

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (04761) 980-0

Elbe-Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. (04141) 97-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (0551) 19240

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117

Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der Oste-Med-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117

Dienstzeiten des augenärztlichen Bereitschaftsdienstes: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 bis 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade

Mi. + Fr. 15 bis 20 Uhr
Sa., So., Feiertag 10 bis 20 Uhr
Telefon (04141) 660866

Apotheken

Alte Apotheke
Bremervörde, Neue Str. 24
Tel. 04761/93377

Tipps

Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, Das Familienbad, Am Lagerberg 36, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 21 Uhr.

Querbeet

BREMERVÖRDE:
„NACHBARN“ – Sie waren Freunde, Gute sogar., Szenische Lesung
„NACHBARN“ – Sie waren Freunde, Gute sogar. - Spielkreis Theater Matthiaskirche e.V., Kulturbühne/Kulturgarten der BBG, Bremer Str. 11, 19.30 Uhr.

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1–3,
☎ 01805/11881, www.cinestar.de

Ich - Einfach unverbesserlich 4 in 2D, Trickfilm, 90 Min., 14.10 Uhr.

Transformers One 2D, Action, Trickfilm, 105 Min., 14.20 Uhr.

Der wilde Roboter 2D, Trickfilm, FSK 6, 102 Min., 14.30 Uhr, 16.45 Uhr.

Die Schule der magischen Tiere 3, FSK 0, 105 Min., 14.45 Uhr, 16.30 Uhr.

Woodwalkers, Happy Family Preview, 103 Min., ab 6 J., 15.10 Uhr, 17.40 Uhr.

Smile 2 - Siehst du es auch?, Horror, ab 18 J., 128 Min., 19.10 Uhr.

Der Buchspazierer, Drama, FSK 6, 98 Min., 19.25 Uhr.

Beetlejuice Beetlejuice, Action, FSK 12, 105 Min., 19.45 Uhr.

Venom: The last dance, dpa-Foto unten, FSK 12, 110 Min., 20.15 Uhr.



Jury von der Qualität begeistert

„EigenArt“-Kunstraum: Ausstellung zum Bremervörder Kunstpreis 2024 am Freitagabend eröffnet

Bremervörde. Am Freitag hat die Vernissage für die Ausstellung zum zweiten „EigenArt“-Kunstpreis stattgefunden. Nach einer beeindruckenden Bewerberflut wählte die Jury 20 Künstler und Künstlerinnen aus, deren Arbeiten im Kunstraum ab sofort in der Bremer Straße 11 gezeigt werden.

Der Bremervörder „EigenArt“-Kunstpreis der seelischen Gesundheit 2024 hat in diesem Jahr das folgende Thema: „Unendlich kalt, meine Seele ist so kläglich alt, meine Seele, die friert so sehr, als ob in meinem Körper Winter wär.“ Der Text geht auf ein Gedicht von Aiko zurück und wurde im „EigenArt“-Kunstraum geschrieben. Der Autor war bei der Vernissage vor



Aiko

seinen Text vor. Michelle Klatt sang im Anschluss das Lied „Die Eiskönigin“, um den lyrisch formulierten „Kältegedanken“ in einer musikalischen Form zu präsentieren.

Die Jury des „EigenArt“-Kunstpreises war von der Qualität der Einsendungen begeistert. Zur Jury gehören die Malerin



Andreas von Glahn, Vorsitzender des Vereins „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“. Fotos: S. A. Nagel



Haben die Qual der Wahl - die Mitglieder der Jury für den Bremervörder Kunstpreis 2024: Michael Hannebacher (von links), Sabrina Adeline Nagel, Assia Bouraada, Prof. Bernd Müller-Pflug, Anja Schlesselmann-Janssen und Andreas von Glahn. Fotos: Sabrina Adeline Nagel

und Fotografin Sabrina Adeline Nagel, die Malerin Assia Bouraada, Prof. Bernd Müller-Pflug (Bremen), Schirmherr und Bürgermeister Michael Hannebacher, Andreas von Glahn (Vorstand „Tandem“) und Anja Schlesselmann-Janssen (Kunsttherapeutin und Projektleitung „EigenArt“-Kunstraum.)

„Wie ein Pflänzchen, das wächst“

„Die Gemeinschaftsausstellung zeigt Exponate aus den Sparten Fotografie, gesticktes Bilder, Papierschnitt im Objekt, Comic, Siebdruck sowie Malerei von der naturalistischem bis zur abstrakten Form“, erläutert Projektleiterin Anja Schlesselmann-Janssen.

Drei Künstlerinnen waren bei der Eröffnung anwesend: die beiden Hamburgerinnen Anissa Tavera mit einer Fotografie und die Malerin Carina Chowanek sowie die Düsseldorferin Alexia Krauthäuser. Die Künstlerinnen betonten, dass die „seelische Ge-



Die Düsseldorfer Malerin Alexia Krauthäuser.

sundheit“ einen wichtigen Stellenwert für sie habe und dass sie sich ganz bewusst zu dem ausgeschriebenen Thema beworben hätten.

„Die Kälte, die Schwere, das Leid wird in den einzelnen Arbeiten thematisiert und transportiert“, betont Schlesselmann-Janssen. Doch häufig bleibe es in der künstlerischen Umsetzung nicht dabei. Die Hoffnung zeige sich wie ein Pflänzchen, das wachsen kann.

Die Malerin Alexia Krauthäuser beschreibt ihre künstlerische Arbeit als einen „Moment der Befreiung und des Aufbegehrens“, als „Wunsch nach Lebendigkeit, um sich aus der Starre zu lösen“.

Auch das Künstlerpaar Felix Wielgosch und Isabell Schulte geben in ihrem Comic-inspirierten Bild Hoffnung: „Unsere Absicht ist es zu vermitteln, dass eine psychische Krise nicht unendlich ist und niemand dadurch determiniert ist. Es gibt verschiedene Welten, die jeder

Mensch in sich trägt und der Zustand der seelischen Kälte kann einer von vielen verschiedenen Zuständen sein, die im Laufe des Lebens wechseln.“

Die gut besuchte Ausstellung könne als Tipp gelten, denn die Qualität der Exponate dürfte in Bremervörde selten in dieser Form zu sehen zu sein, unterstreicht Projektleiterin Anja Schlesselmann-Janssen.

Die Öffnungszeiten im „EigenArt“-Kunstraum

Die Ausstellung im „EigenArt“-Kunstraum in der Bremer Straße 11 ist dienstags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Wer sich diese besondere Ausstellung ansehen möchte, beachte die Winterpause vom 23. Dezember 2024 bis zum 3. Januar 2025. (ts/p-ho)

Die Namen der Gewinnerinnen und Gewinner des Kunstpreises werden bei der Finissage am 10. Januar im „EigenArt“-Kunstraum bekannt gegeben.



Projektleiterin Anja Schlesselmann-Janssen sprach die einflussreichen Worte: „Die gut besuchte Ausstellung kann als Tipp gelten, denn die Qualität der Exponate dürfte in Bremervörde selten in dieser Form zu sehen zu sein.“ Foto: Sabrina Adeline Nagel



Bürgermeister Michael Hannebacher (rechts), Schirmherr des 2. „EigenArt“-Kunstpreises.



Lebhafte Diskussion vor einem Bild der Hamburger Malerin Carina Chowanek. Fotos: S. A. Nagel

Soroptimistinnen laden zu einer Bücherreise ein

Literaturexpertin Margarete von Schwarzkopf gibt am 16. November Lesetipps im Rittergut Poggemühlen

Oese. Auf Einladung des Soroptimist International (SI)-Clubs Bremervörde-Zeven gibt die Journalistin, Anglistin und Literaturexpertin Margarete von Schwarzkopf am 16. November um 15 Uhr im Rittergut Poggemühlen Lesetipps für lange Herbst- und Winterabende.

Seit vielen Jahren schon laden die Soroptimistinnen und Margarete von Schwarzkopf jeweils im Herbst zu einer spannenden Reise in die Welt der Bücher ein. Das Rittergut in Oese-Poggemühlen ist der ländliche Familiensitz der Familie von Schwarzkopf, doch nicht nur in dieser Hinsicht ist die Veranstaltung ein Heimspiel für die Referentin. Mit ihrer profunden Literaturkenntnis und ihrer

unvergleichlichen Erzählkunst begeistert Margarete von Schwarzkopf das Publikum immer wieder neu. Die Soroptimistinnen um Präsidentin Nadine Eckhoff sind gespannt, welche Neuerscheinungen frisch von der Frankfurter Buchmesse von Schwarzkopf diesmal vorstellen wird. Im Eintrittspreis von 24 Euro sind Kaffee und Kuchen enthalten. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Erlös geht ans Frauenhaus in Rotenburg

Der Erlös der Benefizveranstaltung fließt ans Frauenhaus des Landkreises Rotenburg. Im Frauenhaus des Landkreises Rotenburg finden Frauen und Kinder, die häusliche Gewalt erle-



Die Soroptimistinnen, hier vertreten durch Past-Präsidentin Susanne Teichmann (links), veranstalten seit vielen Jahren in Kooperation mit Margarete von Schwarzkopf den beliebten Literaturnachmittag im Rittergut in Oese-Poggemühlen. Am 16. November gibt die Journalistin wieder profunde Lesetipps. Foto: bz/zz

ben, Zuflucht und Beratung. Seit der Clubgründung vor 24 Jahren unterstützt Soroptimist International Bremervörde-Zeven die Einrichtung finanziell und ideell.

Die Karten für den Literaturnachmittag können online bestellt werden unter post@clubbremervoeerde-zeven.soroptimist.de (Kontoverbindung: Soroptimist International, IBAN DE 69 2415 1235 0000 5115 27, BIC: BRLADE21ROB).

Im Vorverkauf sind die Tickets bei der Buchhandlung Morgenstern in Bremervörde, der Buchhandlung „Lesezeichen“ in Zeven, in der Sparkasse in Gnarrenburg und bei Moden Holst in Sittensen erhältlich. (bz)